

Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg, Klaus-Groth-Str. 21, 20535 Hamburg

Bauleitplanung online

Monika Bock

Telefon: 040 - 69 70 89 18

Fax: 040 - 69 70 89 19

E-Mail: AGNaturschutz@web.de

Unsere Zeichen:

Boc

Ihre Nachricht vom/Ihr Zeichen:

20.6.2017

19.7.2017

FNP- und LAPRO-Änderungsverfahren „Wohnen nördlich Poppenbütteler Weg in Hummelsbüttel“, Parallelverfahren zum B-Plan-Entwurf Hummelsbüttel 28 – Stellungnahme

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mitgliedsverbände der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg nehmen zu dem o.g. Änderungsverfahren wie folgt Stellung:

Wir lehnen die Änderung des Flächennutzungsplans von „Flächen für die Landwirtschaft“ zu „Wohnbauflächen“ sowie die Änderung des LAPRO von „Landwirtschaftliche Kulturlandschaft“ zu „Etagenwohnen“ aus Natur- und Landschaftsschutzgründen ab.

Durch den Bebauungsplan Hummelsbüttel 28 wird ein Teil der Landschaftsachse der Hummelsbütteler Feldmark unwiederbringlich zerstört und Teile des Landschaftsschutzgebietes werden für Bebauung beansprucht. Die Landschaftsachsen und Landschaftsschutzgebiete sind zu erhalten, sie sind für Hamburg von hoher stadtoökologischer Bedeutung, sie dienen der Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung der Leistungs- und Funktionsfähigkeit des Naturhaushaltes, dem Klimaschutz und sind wichtig in ihrer Funktion als Naherholungsräume. Sie sind keine „Reserveflächen“ für Wohnungsbau, sondern zu schützen und zu erhalten.

Zur weiteren Begründung verweisen wir auf die Stellungnahmen der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg vom 12.4.2016 zur Aufhebung des Landschaftsschutzes und vom 12.7.2017 zum B-Plan Entwurf Hummelsbüttel 28.

Mit freundlichen Grüßen



i.A. Monika Bock